

Pressemitteilung Zertifikatskurse

Inklusion im Schulsport

Institut für Sportwissenschaft bietet 2015 einen Zertifikatskurs für Lehrkräfte an

Die gemeinsame Beschulung aller Schülerinnen und Schüler ist eine gesetzliche Pflicht und zugleich eine große Herausforderung. Wie die Vielfalt von Kindern und Jugendlichen zur Ressource eines gelingenden Sportunterrichts werden kann, zeigt die Sportpädagogin Prof. Dr. Heike Tiemann:

„Die Politik hat die die Behindertenrechtskonvention und damit die Inklusion beschlossen, in der Sporthalle stehen die Lehrkräfte mit der Herausforderung Inklusion aber häufig alleine da. Eine besondere Ausbildung dafür haben die wenigsten bekommen. In meinem Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnah erfahren und selbst erproben, wie inklusiver Schulsport erfolgreich gemeistert werden kann – mit Gewinn für *alle* Beteiligten!“

„Wir sind sehr froh, dass wir mit Heike Tiemann eine der profiliertesten Inklusionsexpertinnen Deutschlands für unseren Zertifikatskurs gewinnen konnten“, so der Wissenschaftliche Leiter der Weiterbildung am Institut für Sportwissenschaft Prof. Dr. Nils Neuber. Der Kurs „Inklusion im Schulsport“ beginnt im März 2015. Er umfasst insgesamt 60 Lerneinheiten. Nach Abschluss der Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Universität Münster und der PH Ludwigsburg.

Weitere Informationen: www.sport-lernen.de

Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule

Institut für Sportwissenschaft bietet 2015 einen Zertifikatskurs für Akteure im Ganztage an

Die Zeiten, in denen um 14 Uhr die Schulen verwaist waren, sind längst vorüber. Um attraktiv zu bleiben, müssen Schulen heute auch für den Nachmittag ein professionelles pädagogisches Programm anbieten. „Bewegung, Spiel und Sport bieten zahlreiche Möglichkeiten, dem häufig kopflastigen Vormittag einen ganzheitlichen Ausgleich an die Seite zu stellen“, so Prof. Dr. Nils Neuber, der Wissenschaftliche Leiter der Transferstelle „sport.lernen“ am Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster.

Im Ganztage kommen Akteure aus verschiedenen Feldern, wie Schule, Kommune oder Verein, zusammen. „Ihr Engagement basiert zumeist auf hohen Idealen und persönlichen Erfahrungen. Nun können diese Akteure ihr Profil speziell mit Blick auf den Ganztage professionalisieren“, erklärt Prof. Dr. Ahmet Derecik von der Uni Osnabrück, der den Zertifikatskurs leitet.

Doch dabei will er nicht stehen bleiben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen auch lernen, sich erfolgreich zu vernetzen, um zur Weiterentwicklung nicht nur des Ganztages, sondern des Sports in der kommunalen Bildungslandschaft insgesamt beizutragen.

Der Zertifikatskurs „Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule“ beginnt im Januar 2015 und umfasst insgesamt 60 Lerneinheiten. Er wird in Kooperation mit dem Deutschen Sportlehrerverband NRW angeboten. Nach Abschluss der Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Universität Münster.

Weitere Informationen: www.sport-lernen.de

Fotos zu den Pressemitteilungen finden Sie unter:

<https://www.dropbox.com/sh/46mzj4rf7v3kok9/AABfoiewxhleaDl4nQhodobla?dl=0>

Bitte geben Sie bei der Verwendung den jeweiligen Fotografen an.